

Auftrag zur bakteriologischen Wasseruntersuchung

Informationsprobe

Vom Labor einzutragen
Prüfberichts-Nummer:

<p>Vom Einsender auszufüllen:</p> <p>Name:</p> <p>Straße:</p> <p>PLZ, Ort:</p> <p>E-Mail:</p> <p>Tel:</p>	<p>bei Verrechnung über die Molkerei bitte ausfüllen:</p> <p>Molkerei:</p> <p>Betriebs-/ LFBIS-Nr.:</p> <p>Liefernummer:</p>
<p><u>Art der Wasserversorgung und Untersuchungsumfang (Zutreffendes bitte ankreuzen):</u></p> <p><input type="checkbox"/> Brunnen <input type="checkbox"/> Quelle <input type="checkbox"/> Ortswasser <input type="checkbox"/> Wassergemeinschaft</p> <p><input type="checkbox"/> Ich bestelle zusätzlich zur bakteriologischen auch die chemische Wasseruntersuchung (s. Rückseite)</p>	
<p>.....</p> <p>Probenentnahme: Datum und Uhrzeit, Probenahmestelle</p>	<p>.....</p> <p>Unterschrift Auftraggeber / Probennehmer QLÖ*</p>

*Der Probennehmer des QLM bestätigt mit seiner Unterschrift die Unabhängigkeit gegenüber dem Auftraggeber

Analysenergebnis (vom Labor auszufüllen):

Parameter	Ergebnis	Richtwert RW / Grenzwert GW	Analytiker
Gesamtkeimzahl bei 22 °C (3 Tage)		RW: 100 KBE ³ in 1 ml	
Gesamtkeimzahl bei 37°C (2 Tage)		RW: 20 KBE ³ in 1 ml	
Coliforme Bakterien		RW: 0 KBE ³ in 100 ml	
Escherichia coli		GW: 0 KBE ³ in 100 ml	
Enterokokken		GW: 0 KBE ³ in 100 ml	

KBE =Koloniebildende Einheiten

Vom Labor auszufüllen:

<p><input type="checkbox"/> Die Probe weist keine sichtbaren Auffälligkeiten auf.</p> <p><u>Besondere Vorkommnisse:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> Die Probe weist sichtbare Auffälligkeiten auf.</p> <p>Auftragsprüfung:..... Untersuchungs-/Eingangsdatum:.....</p>
---	--

Sehr geehrte(r) Teilnehmer(in)!

private Einsendungen:

Bitte beachten Sie, dass die Probenahme möglichst kurz vor dem Versand erfolgen soll. Die Versandart bitte entsprechend wählen. Der **Transport darf nicht länger 24 Stunden** in Anspruch nehmen. Probenannahme im Labor ist Mo-Do von 6-12 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung. Die Postadresse lautet:

Qualitätslabor Österreich eGen., Standort St. Michael, Bundesstraße 59, 8770 St. Michael i.d. Obersteiermark

Aktion über die Molkerei:

Die Untersuchung Ihres Wassers ist im Labor fix eingeteilt. Daher die Wasserprobe zum **vorgesehenen Termin** oder bei der nächsten Milchabholung dem Sammelwagenfahrer mitgeben! Bitte beachten Sie, dass die Probenahme möglichst kurz vor der Abholung erfolgen soll.

Hinweis: Zur Erfüllung der Hygienebestimmungen ist eine rein **bakteriologische Wasseruntersuchung** nach § 3 Abs.2 TWVO dann ausreichend, wenn das untersuchte Wasser ausschließlich für Reinigungszwecke und für das Nachspülen verwendet wird. Es besteht eine Übereinkunft mit der Behörde, dass in diesem Fall von einem Lokalaugenschein und einer amtlichen Probenahme gem. Trinkwasserverordnung 2001 bis auf Weiteres Abstand genommen wird.

Eine **chemische Wasseruntersuchung** ist ebenfalls möglich. Dabei werden die Werte entsprechend der Trinkwasserverordnung ermittelt. Die Analyse umfasst: Gesamthärte, Carbonathärte, Nitrit, Nitrat, Ammonium, Chlorid, Sulfat, Natrium, Kalium, Magnesium, Calcium Mangan und Eisen, sowie die elektrische Leitfähigkeit und den pH-Wert. Sollten diese Untersuchung gewünscht werden, ist dies am **Probenbegleitschein anzukreuzen** und ist die Probeflasche ganz anzufüllen.

Anleitung zur Wasserprobenahme

1. Die beigelegten **Kühlpatronen oder Gel-Pads** über Nacht **tiefgefrieren**. Sollten die **Gel-Pads** flach sein (ausgetrocknet), **bitte 5 min in Wasser einlegen, 5 min das Gel quellen lassen, Pads abtrocknen und tiefgefrieren**.
2. Zur Probenentnahme eine möglichst **saubere Wasserstelle** wählen. Perlator-Sieb, Dichtung bzw. sonstige Teile aus Kunststoff entfernen
3. Hahn mit beiliegendem **Desinfektionstuch** gut reinigen, ggf. mit einer Lötlampe oder einem Feuerzeug den Auslauf erhitzen, sodass das Wasser beim Aufdrehen zischt. Auf Brandgefahr achten!
4. **Wasserhahn mittelstark aufdrehen** und mindestens **10 Minuten gleichmäßig laufen lassen** um die Leitungen zu spülen.
Nicht voll aufdrehen, damit nicht Teile des Biofilms in den Leitungen losgerissen werden.
5. Probenflasche erst unmittelbar vor Befüllung auspacken, Siegel entfernen und öffnen, die Innenseite der Verschlusskappe und die Einfüllöffnung **keinesfalls berühren!**
6. Die Probenflasche anfüllen und **sofort verschließen**. Nicht übergehen lassen!
7. Den ausgefüllten **Probenbegleitschein** und die **Probenflasche** mit den tiefgefrorenen **Kühlpatronen** in den Karton packen und bis zum Versand im Kühlschrank lagern.

Erstellt: BA, 1.6.2022	Freigabe: BA, 1.6.2022
Geprüft: RB, .1.6.2022	Ausgabestatus: 11
Z:\QMS QLM\4 Verbesserungsprozesse\4.10 Technische und allgem. Aufzeichnungen	Hardcopy nur gültig am Tag des Ausdrucks